

## SICHERHEITSDATENBLATT nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

### EXXSOL DSP 30/75 S

Version 1.0  
Überarbeitet am 02.02.2007

Druckdatum 26.02.2010

#### 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

##### Produktinformation

Handelsname : EXXSOL DSP 30/75 S  
Verwendung : Lösemittel  
Lieferant : Biesterfeld Chemiedistribution GmbH  
Schellerdamm 16  
DE 21079 Hamburg  
Auskunftsgebender Bereich : Sicherheit und Umwelt  
Telefon : +49 (0)69-40101-71  
Telefax : +49 (0)69-40101-34  
Notrufnummer : +49 (0)208-7828-0

---

Hersteller : ExxonMobil Chemical Central Europe GmbH  
Neusser Landstr. 16  
50735 Köln  
Telefon : ++49 (0) 221 - 770 - 31  
Telefax : ++49 (0) 221 - 770 - 3320

#### 2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

##### Gefährliche Inhaltsstoffe

Pentan Konzentration: 47,00 % - 52,00 %  
CAS-Nr.: 109-66-0 EG-Nr.: 203-692-4 INDEX-Nr.: 601-006-00-1  
Einstufung: F+; R12 Xn; R65 R66 R67 N; R51, R53  
Nota C

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte Konzentration: 28,50 % - 31,50 %  
leichte  
CAS-Nr.: 64742-49-0 EG-Nr.: 265-151-9 INDEX-Nr.: 649-328-00-1  
Einstufung: F; R11 Xn; R38 Xn; R65 R67 N; R51, R53  
Nota H, Nota P

Hexan, Isomeregemisch Konzentration: 27,00 %  
Einstufung: F; R11 Xi; R38 N; R51, R53 Xn; R65, R67

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mit Wasserstoff Konzentration: 20,00 % - 25,00 %  
behandelte leichte naphthenhaltige  
CAS-Nr.: 92062-15-2 EG-Nr.: 295-529-9 INDEX-Nr.: 649-341-00-2  
Einstufung: F; R11 Xi; R38 Xn; R65 N; R51, R53 R67  
Nota H, Nota P

Cyclohexan Konzentration: 16,00 %  
CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2 INDEX-Nr.: 601-017-00-1  
Einstufung: F; R11 Xn; R65 Xi; R38 R67 N; R50, R53



## SICHERHEITSDATENBLATT nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

### EXXSOL DSP 30/75 S

Version 1.0

Druckdatum 26.02.2010

Überarbeitet am 02.02.2007

Symptome : Kopfweh; Schwindel  
Gefahren : Aspiration kann zu Lungenödem und Pneumonie führen. Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

#### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel : Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.  
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl  
Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.  
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Geeignete Schutzkleidung tragen (Vollschutzanzug).  
Zusätzliche Hinweise : Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

#### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Für angemessene Lüftung sorgen. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.  
Verfahren zur Reinigung : Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

#### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

##### Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Behälter dicht geschlossen halten. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.  
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen. Explosionsgeschützte Ausrüstung verwenden. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Dämpfe können mit Luft

## SICHERHEITSDATENBLATT nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

### EXXSOL DSP 30/75 S

Version 1.0

Druckdatum 26.02.2010

Überarbeitet am 02.02.2007

explosionsfähige Gemische bilden. Kann mit Luft  
explosionsfähige Gemische bilden, auch in leeren  
ungereinigten Behältern

#### Lagerung

|  |   |  |
|--|---|--|
| Anforderungen an Lagerräume und Behälter | : | An einem kühlen Ort aufbewahren. Geeignete Behältermaterialien: Edelstahl; Polyethylen; Polypropylen; Polyester; Teflon; Ungeeignete Behältermaterialien: Naturkautschuk; Butylkautschuk; Polystyrol; EPDM; An einem Ort mit lösemittelsicherem Boden aufbewahren. |
| Zusammenlagerungshinweise                | : | Unverträglich mit Oxidationsmitteln. Von brennbaren Stoffen fernhalten.  |
| Weitere Angaben zu Lagerbedingungen      | : | Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.  |

## 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

|  |   |                     |
|--|---|---------------------|
| <b>Pentan</b>  |   | CAS-Nr.: 109-66-0   |
| MAK:   | 1.800 mg/m <sup>3</sup> , 600 ppm,                                  | MAK (AT)            |
| MAK CEIL:  | 3.600 mg/m <sup>3</sup> , 1.200 ppm,                                | MAK (AT)            |
| Spitzenbegr.: 3x60<br>Minuten/Schicht                      |   |                     |
| <b>Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte</b> |   | CAS-Nr.: 64742-49-0 |
| MAK:   | 170 ml/m <sup>3</sup> ,<br>gemessen als:<br>Kohlenwasserstoffdämpfe | MAK (AT)            |
| <b>Cyclohexan</b>  |   | CAS-Nr.: 110-82-7   |
| MAK:   | 700 mg/m <sup>3</sup> , 200 ppm,                                    | MAK (AT)            |
| MAK STEL:  | 2.800 mg/m <sup>3</sup> , 800 ppm,                                  | MAK (AT)            |
| Spitzenbegr.: 4x15<br>Minuten/Schicht                      |   |                     |
| <b>n-Hexan</b>   |   | CAS-Nr.: 110-54-3   |
| MAK:   | 180 mg/m <sup>3</sup> , 50 ppm,                                     | MAK (AT)            |
| MAK STEL:  | 720 mg/m <sup>3</sup> , 200 ppm,                                    | MAK (AT)            |
| Spitzenbegr.: 4x15<br>Minuten/Schicht                      |   |                     |
| <b>Heptan [und Isomere]</b>                                |   | CAS-Nr.: 142-82-5   |
| TWA:   | 2.085 mg/m <sup>3</sup> , 500 ppm,                                  | EU ELV              |
| MAK:   | 2.000 mg/m <sup>3</sup> , 500 ppm,                                  | MAK (AT)            |
| MAK STEL:  | 8.000 mg/m <sup>3</sup> , 2.000 ppm,                                | MAK (AT)            |
| Spitzenbegr.: 4x15<br>Minuten/Schicht                      |   |                     |

## SICHERHEITSDATENBLATT nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

### EXXSOL DSP 30/75 S

Version 1.0

Druckdatum 26.02.2010

Überarbeitet am 02.02.2007

#### Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutz** : Bei Auftreten von Dämpfen und Aerosolen Atemschutzgerät mit geeignetem Filter benutzen. Filtertyp A für organische Gase und Dämpfe.
- Handschutz** : Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- | Material        | Materialstärke | Durchdringungszeit |
|-----------------|----------------|--------------------|
| Nitrilkautschuk |                |                    |
- Augenschutz** : Dicht schließende Schutzbrille
- Körperschutz** : Flammenhemmende antistatische Schutzkleidung; Sicherheitsschuhe
- Hygienemaßnahmen** : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

#### 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

##### Erscheinungsbild

- Form : flüssig
- Farbe : farblos
- Geruch : aliphatisch nach Kohlenwasserstoffen

##### Sicherheitsrelevante Daten

- Schmelzpunkt/Schmelzbereich : < -20 °C
- Siedepunkt/Siedebereich : 36 - 80 °C
- Flammpunkt : < -45 °C; ASTM D 56
- Zündtemperatur : > 200 °C
- Explosionsgefahr : Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische ist möglich.
- Untere Explosionsgrenze : 1,1 %(V)
- Obere Explosionsgrenze : 8,3 %(V)

## SICHERHEITSDATENBLATT nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

### EXXSOL DSP 30/75 S

Version 1.0  
Überarbeitet am 02.02.2007

Druckdatum 26.02.2010

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Dampfdruck            | : 400 hPa; 20 °C                         |
| Dichte                | : 0,670 g/cm <sup>3</sup> ; 15 °C        |
| Wasserlöslichkeit     | : < 0,01 g/l; 20 °C; praktisch unlöslich |
| Viskosität, dynamisch | : 0,49 mPa.s; 25 °C                      |

#### 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Zu vermeidende Stoffe           | : Unverträglich mit Oxidationsmitteln.   |
| Gefährliche Zersetzungsprodukte | : Keine bekannt.   |
| Gefährliche Reaktionen          | : Keine bekannt.   |
| Allgemeine Hinweise             | : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. |

#### 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

|                  |  |
|------------------|--|
| Verschlucken     | : Pentan: LD50 Ratte > 2.000 mg/kg<br>Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte: LD50 Ratte > 5.000 mg/kg  |
| Einatmen         | : Pentan: LC50 Ratte > 5 mg/l 4 h<br>Pentan: LC50 Maus 295 mg/l 2 h<br>Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte: LC50 Ratte > 12 mg/l 6 h   |
| Hautabsorption   | : Pentan: LD50 Kaninchen > 2.000 mg/kg<br>Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte: LD50 Kaninchen > 3.160 mg/kg  |
| Hautkontakt      | : Fortwährender Hautkontakt kann zu Entfettung der Haut und Dermatitis führen.   |
| Augenkontakt     | : Keine Augenreizung   |
| Sensibilisierung | : Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.   |
| Weitere Angaben  | : Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut. Symptome erhöhter Exposition können Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen sein. |

#### 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

##### Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

|                          |   |
|--------------------------|---|
| Biologische Abbaubarkeit | : Pentan: 70 % 8 d; Leicht biologisch abbaubar<br>Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte: ; Leicht biologisch abbaubar |
| Bioakkumulation          | : Pentan: Gefahr einer Bioakkumulation  |
| Toxizität gegenüber      | : Pentan: LC50 Oncorhynchus mykiss 4,26 mg/l  |

## SICHERHEITSDATENBLATT nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

### EXXSOL DSP 30/75 S

Version 1.0

Druckdatum 26.02.2010

Überarbeitet am 02.02.2007

Fischen

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte: LC50  
Fisch 1 - 10 mg/l

Daphnientoxizität : Pentan:

EC50 Daphnia magna 9,74 mg/l 48 h

Toxizität gegenüber Algen : Pentan: EC50 Selenastrum capricornutum 10,7 mg/l

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte: EC50  
Algen 1 - 10 mg/l

#### Weitere Angaben zur Ökologie

Sonstige ökologische  
Hinweise

: Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen  
lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Sehr flüchtig.

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt : Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt.  
Eine spezielle Entsorgung gemäss lokalen gesetzlichen  
Vorschriften ist erforderlich. Nicht in die Kanalisation gelangen  
lassen.

Verpackung : In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen  
gesetzlichen Bestimmungen. Wie ungebrauchtes Produkt  
entsorgen.

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

**ADR** : UN-Nr. **3295**  
Klasse 3  
Verpackungsgruppe II  
Klassifizierungscode F1  
ADR/RID-Gefahrzettel 3  
Gefahrnummer 33  
Bezeichnung des Gutes KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G.  
(Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte)  
Sondervorschrift 640C

**RID** : UN-Nr. **3295**  
Klasse 3  
Verpackungsgruppe II  
Klassifizierungscode F1  
ADR/RID-Gefahrzettel 3  
Gefahrnummer 33  
Bezeichnung des Gutes KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G.  
(Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte)  
Sondervorschrift 640C

**SICHERHEITSDATENBLATT nach EG-Richtlinie 2001/58/EG**

**EXXSOL DSP 30/75 S**

Version 1.0  
 Überarbeitet am 02.02.2007

Druckdatum 26.02.2010

|             |                       |   |
|-------------|-----------------------|---|
| <b>IMDG</b> | : UN-Nr.              | <b>3295</b>   |
|             | Klasse                | 3   |
|             | Verpackungsgruppe     | II  |
|             | ADR/RID-Gefahrzettel  | 3   |
|             | EmS                   | F-E, S-D  |
|             | Bezeichnung des Gutes | HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S.<br>(Naphtha (petroleum), hydrotreated light) |

**15. VORSCHRIFTEN**

**Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.



Xn Gesundheitsschädlich



F Leichtentzündlich



N Umweltgefährlich

|         |  |  |
|---------|--|--|
| R-Sätze | R11  | Leichtentzündlich.   |
|         | R38  | Reizt die Haut.  |
|         | R51/53   | Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
|         | R65  | Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.                  |
|         | R67  | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                                |
| S-Sätze | S 9  | Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  |
|         | S16  | Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  |
|         | S23  | Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  |
|         | S24  | Berührung mit der Haut vermeiden.  |
|         | S33  | Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.                                    |
|         | S43  | Zum Löschen Sand, Löschpulver oder alkoholbeständigen Schaum verwenden.                  |
|         | S57  | Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.             |
| S60     | Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.  |  |
| S62     | Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen. |  |

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- Hexan, Isomerengemisch



## SICHERHEITSDATENBLATT nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

### EXXSOL DSP 30/75 S

Version 1.0  
Überarbeitet am 02.02.2007

Druckdatum 26.02.2010

#### Nationale Vorschriften

|                         |   |   |
|-------------------------|---|---|
| Wassergefährdungsklasse | : | WGK 1 schwach wassergefährdend  |
| Gefahrklasse nach VbF   | : | A I: Fp<21 °C; bei 15 °C nicht in jedem Verhältnis mit Wasser mischbar  |
| Abfallschlüssel Nr.     | : | 55326   |
| Vorschrift              | : | Die Einstufung gemäß österreichischem Chemikaliengesetz BGBl. I 53/1997 ist ident mit der Einstufung gemäß EG-Richtlinie.; Die VOC-Anlagen-Verordnung BGBl. 301/2002 ist zu beachten. |

#### 16. SONSTIGE ANGABEN

##### Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

|        |   |
|--------|---|
| R11    | Leichtentzündlich.  |
| R12    | Hochentzündlich.  |
| R38    | Reizt die Haut.   |
| R48/20 | Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen. |
| R50    | Sehr giftig für Wasserorganismen.   |
| R51    | Giftig für Wasserorganismen.  |
| R52    | Schädlich für Wasserorganismen.   |
| R53    | Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.                                     |
| R62    | Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.                                |
| R65    | Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.                         |
| R66    | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.                                 |
| R67    | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                                       |

##### Weitere Information

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermengt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Nur für den gewerblichen Verwender. Achtung - Exposition vermeiden - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.

# Sektion wurde überarbeitet.

*SICHERHEITSDATENBLATT nach EG-Richtlinie 2001/58/EG*

**EXXSOL DSP 30/75 S**

Version 1.0  
Überarbeitet am 02.02.2007

Druckdatum 26.02.2010